

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Catrin Wahlen (GRÜNE)

vom 03. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. August 2023)

zum Thema:

Barrierefreiheit an Berliner Bahnhöfen

und **Antwort** vom 18. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. August 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Catrin Wahlen (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16313
vom 03.08.2023
über Barrierefreiheit an Berliner Bahnhöfen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Deutsche Bahn AG (DB AG) um Stellungnahme gebeten; sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Beim „European Railway Station Index“ im Jahr 2022 belegte der Bahnhof Alexanderplatz den letzten Rang unter den getesteten deutschen Bahnhöfen. Ein Bewertungskriterium ist dabei die Barrierefreiheit.

Frage 1:

Welche Berliner Bahnhöfe verfügen über barrierefreie Sanitäranlagen?

Antwort zu 1:

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

„An den sechs Berliner Fernbahnhöfen (Berlin Hauptbahnhof, Berlin Ostbahnhof, Berlin-Gesundbrunnen, Berlin Südkreuz, Berlin-Spandau, Berlin-Schönefeld Flughafen) sind barrierefreie Sanitäranlagen vorhanden. Am Flughafen BER obliegen die Anlagen der Verantwortung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB).

An den Berliner Misch- und Regionalbahnhöfen werden viele WC-Anlagen über Betreiber wie bspw. Sanifair betrieben. Diese Daten sind nicht über Systeme der Deutschen Bahn AG auslesbar.“

Frage 2:

Welche Bahnhöfe verfügen über Parkmöglichkeiten für schwerbehinderte Menschen (bitte jeweils Anzahl der ausgewiesenen Parkplätze angeben)?

Antwort zu 2:

Nach Auskunft der DB AG sind am Standort Ostbahnhof zwei, am Hauptbahnhof 28 und am Bahnhof Südkreuz 26 behindertengerechte Parkplätze direkt am Bahnhof bekannt. Diese Parkplätze werden über die Parkgarangengesellschaft Contipark auf Flächen der DB Bahn Park betrieben. Darüber hinaus sind der DB AG keine Flächen an den Berliner Bahnhöfen bekannt, an denen behindertengerechte Parkplätze in der Verantwortung der DB AG liegen.“

Im Übrigen liegen dem Senat keine Informationen vor, wie viele Parkplätze für schwerbehinderte Menschen sich an Bahnhöfen befinden.

Frage 3:

Welche Bahnhöfe sind nicht barrierefrei mit Verkehrsmitteln des öffentlichen Nahverkehrs zu erreichen?

Antwort zu 3:

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

„Folgende Bahnhöfe verfügen aktuell noch nicht über Aufzüge oder Rampen:

Berlin-Marienfelde
Gehrenseestraße
Hirschgarten
Karl-Bonhoeffer-Nervenlinik
Nöldnerplatz
Yorckstraße“

Frage 4:

Wie ist der Zeitplan, um die barrierefreie Erreichbarkeit dieser Bahnhöfe herzustellen?

Antwort zu 4:

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

„Am S-Bahnhof Gehrenseestraße begannen die Modernisierungsarbeiten am 19. Juni 2023, der Aufzug zum Bahnsteig wird vrsl. im ersten Halbjahr 2024 bereitstehen. Der S-Bahnhof Hirschgarten erhält in den nächsten Jahren einen Aufzug. Der barrierefreie Ausbau in Marienfelde wird ab vrsl. 2029 angegangen. Die Modernisierungsarbeiten inkl. barrierefreiem Ausbau am Bahnhof Nöldnerplatz beginnen nach aktuellem Planungsstand vrsl. in 2030. Ein Terminplan für den Ausbau an der Yorckstraße ist aktuell noch in Definition.“

Berlin, den 18.08.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt